



Einladung

12. IfK-PRAXISFORUM

Aktuelle Ergebnisse aus
der Forschung des Instituts

18. Januar 2012, 19.00 Uhr

Forum am Altmarkt
Ostsächsische Sparkasse
Dr.-Külz-Ring 17

Sie werden schon darauf gewartet haben!
Auch im noch jungen Jahr 2012 laden Sie das Institut für Kommunikationswissenschaft (IfK) und sein Förderverein zum alljährlichen Praxisforum ein. Es ist bereits unser Zwölftes.

Doppelt praktisch – unter diesem Leitgedanken steht das diesjährige IfK-Praxisforum. Sie erwarten aktuelle und praxisrelevante Forschungsergebnisse des Jahres 2011, dargestellt aus zwei verschiedenen Blickwinkeln – eben *doppelt praktisch*.

Als Moderatoren führen Franziska Raese und Markus Rak, Studierende des Instituts, durch den Abend.

Im Anschluss an die Präsentationen zeichnen wir die beste Magister-, Master- und Bachelorarbeit des Jahres 2011 mit Preisen des Fördervereins aus.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 18. Januar begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Wolfgang Donsbach
Direktor des IfK

Joachim Hoof
Vorsitzender des Fördervereins

Programm

19:00 Uhr: Begrüßung
19:10 Uhr: Beginn der Präsentationen

Jugend – *privat* im öffentlichen Internet?

Kurz und knapp: Cyber Bullying.
Die neue Form der Schülergewalt im Internet.

Susanne Kaule

„Das sieht doch keiner!“
Sächsische Schüler und ihr Umgang mit privaten Daten in Sozialen Netzwerken.
Julia Rommeley & Katharina Martin

Kino – Erneuerung des alten Mediums

Kurz und knapp: Digital und doch egal?
Welchen Eingang die Digitalisierung des Kinos in die Berichterstattung findet.
Katarina Rukavina

Drei Dimensionen und trotzdem flach?
Zum Mehrwert und zur Akzeptanz von 3D-Filmen.
Irene Füllgraf

Dresden zwischen Dynamo und 13. Februar

Kurz und knapp: Danke Dynamo?
Die Dresdner zum Einfluss Dynamos auf das Image der Stadt.
Josepha Lorenz & Wolfgang Donsbach

Sitzen oder Stehen?
Die Sitzblockaden um den 13. Februar in der Medienberichterstattung.
Antje Odermann

Demokratieerwachen im Nahen Osten

Kurz und knapp: Al Jazeera als Wegbereiter der Demokratie?
Susan Schenk

Kurz und knapp: Internet und Arabellion.
Die Mediennutzung junger Ägypter vor den Aufständen 2011.
Mohamed Ahmed

Ohne Facebook keine Revolution?
Welche Rolle haben die Medien bei den Aufständen in Ägypten 2011 gespielt?
Gesa Ristock & Helen Frech

Prämierungen

Ende der Veranstaltung gegen 20:30 Uhr